## Treffpunkt Rhoneufer

# Der Fluss und seine Ufer, ein grosses Plus für unsere Lebensqualität

Vorbereitung des

Ausstellungsbesuchs

Vorschläge für Aktivitäten

Stéphane Dayer Projektverantwortlicher Departement für Volkswirtschaft und Bildung Dienststelle für Unterrichtswesen stephane.dayer@hevs.ch

Januar 2023











Mehr darüber auf ....

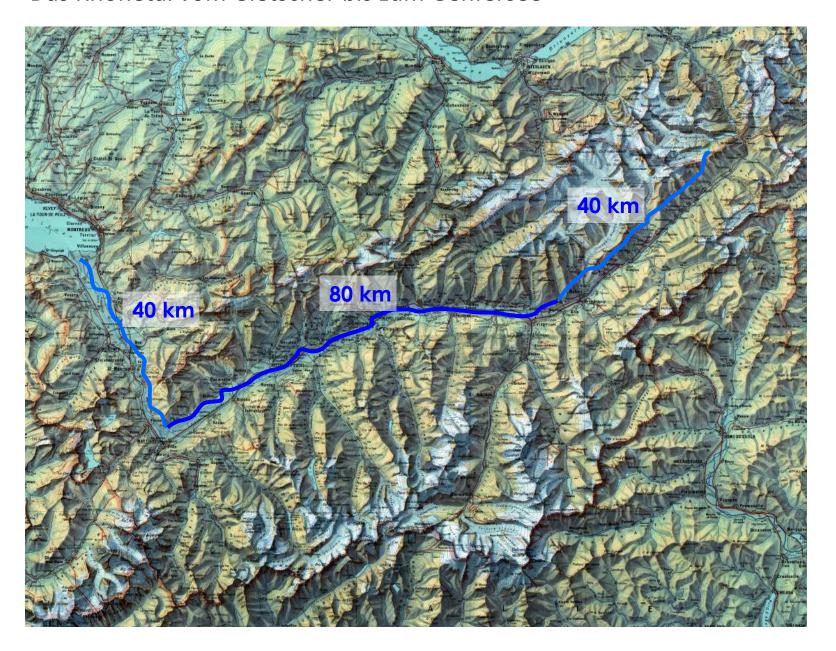
www.vs.ch/web/rhone www.ecole-economie.ch

#### Plan

## Einleitung

- 1. Flug über das Rhonetal von Gletsch bis zum Genfersee (Video)
- 2. Das Rhonetal 1840
- 3. Die Rhoneebene heute
- 4. Von 1860 bis heute, 2 grosse Überschwemmungen und die ersten 2 Rhonekorrektionen
- 5. Die Überschwemmung von 2000
- 6. Die 3. Rhonekorrektion, das Wesentliche
- 7. Die Ufergestaltung in Kürze
- 8. Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs
- 9. Nach dem Besuch, ein Ideenwettbewerb

## Das Rhonetal vom Gletscher bis zum Genfersee





#### Link:

https://youtu.be/ipsmG2xvTlk

Wenn der Direktlink nicht funktioniert, kann man ihn in Facebook, Microsoft Edge etc. kopieren ...

Teil 2

Die Rhoneebene um 1840

Linienplan aus Italien gegen 1835-1850, Staatsarchiv Wallis



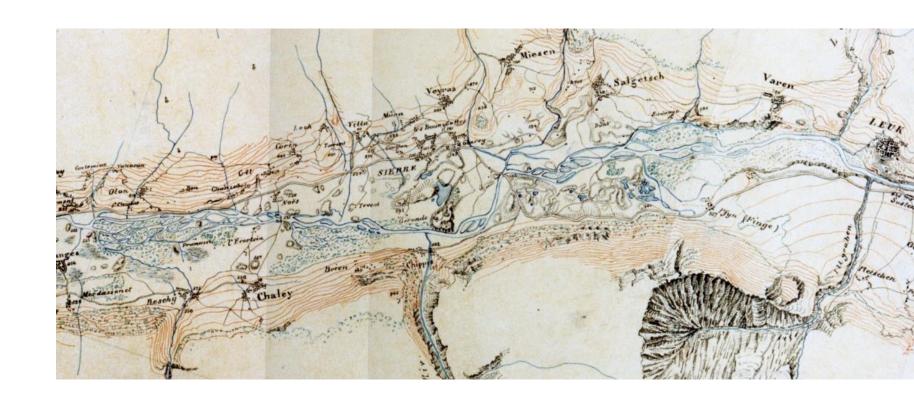
Region Léman - Monthey



Region Martigny - Ardon



Region Vétroz – Sion – Grône



Region Grône - Leuk

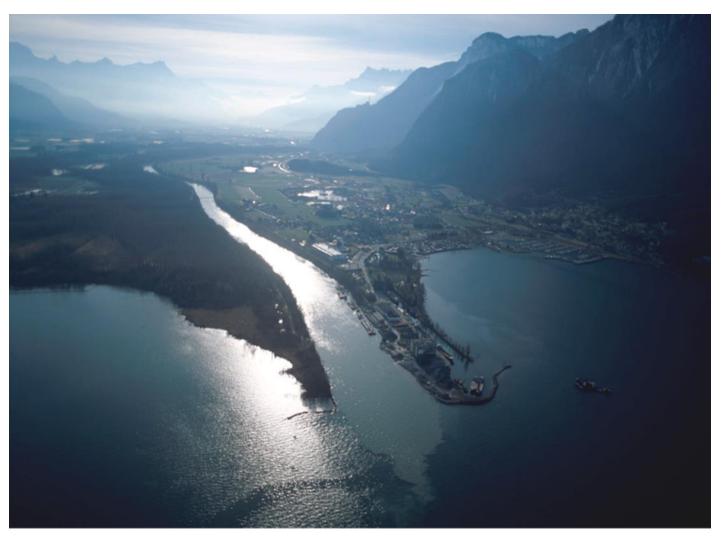


Region Turtmann - Brig

Teil 3

Die Rhoneebene heute

# Die Rhoneebene heute (1)



Rhonemündung in den Genfersee

# Die Rhoneebene heute (2)



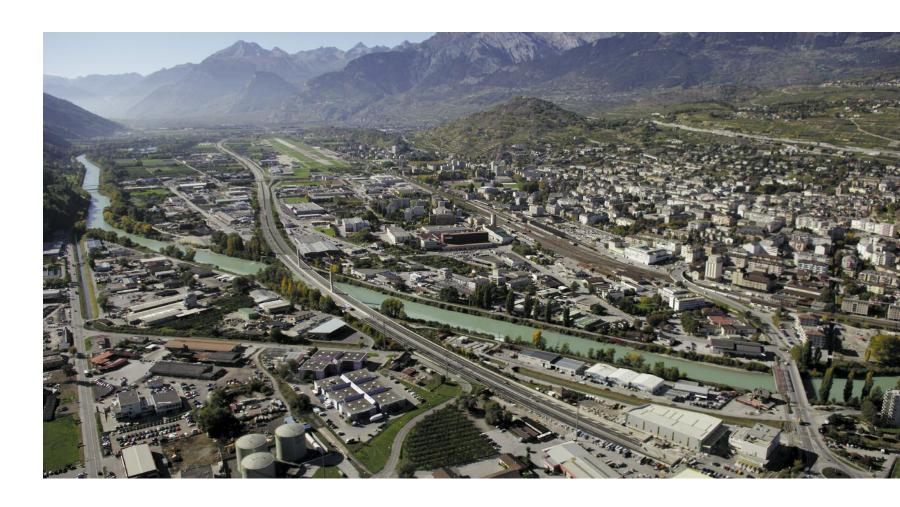
Monthey - Massongex

# Die Rhoneebene heute (3)



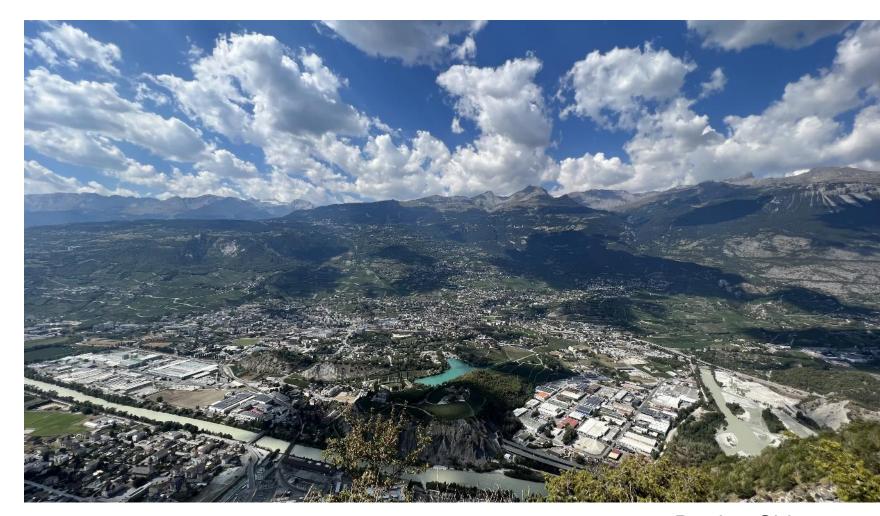
Region Saxon – Saillon – Leytron - Chamoson

## Die Rhoneebene heute (4)



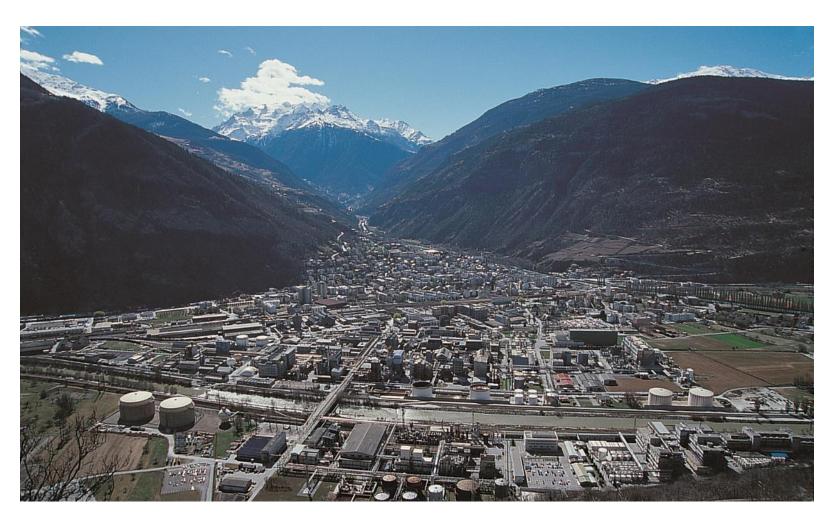
Sitten – Mittelwallis

# Die Rhoneebene heute (5)



Region Siders

# Die Rhoneebene heute (6)



Teil 4

Von 1860 bis heute, 2 grosse Überschwemmungen und die ersten 2 Rhonekorrektionen

## Der Bau der 1. Rhonekorrektion: 1863 - 1894



30-Jährige Bauarbeiten um die Rhone einzudämmen und sie zu begradigen Region Raron, Ölgemälde von Raphaël Ritz, 1888

## Die zweite Rhonekorrektion von 1930 bis 1960 (1)

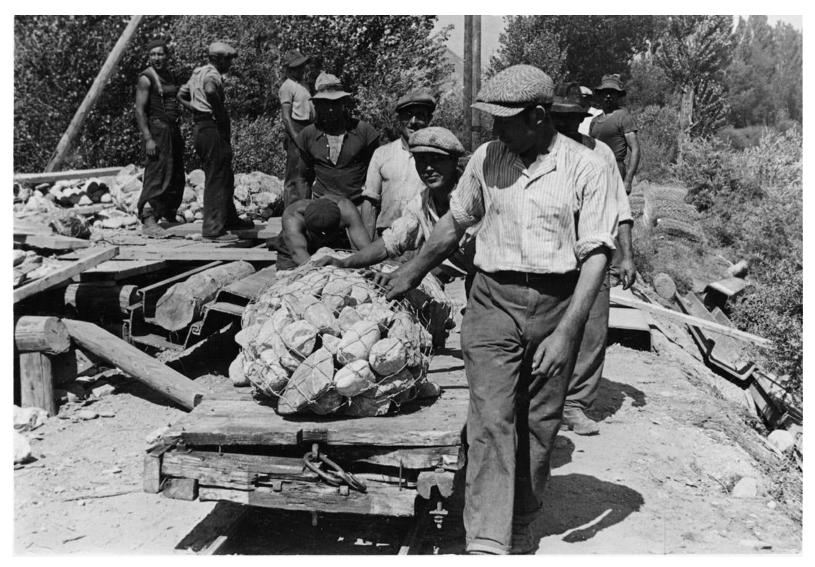


Uferbefestigung mit Steinblöcken – Materialtransport

Verengung des Rhonebetts

Region Saint-Léonard

# Die zweite Rhonekorrektion von 1930 bis 1960 (2)



Uferbefestigung mit Steinblöcken – Materialtransport Verengung des Rhonebetts

# Die Überschwemmung von 1935 (1)



**Region Conthey** 

# Die Überschwemmung von 1935 (2)



Region Ardon – St Pierre-de-Clages

# Die Überschwemmung von 1948 (1)



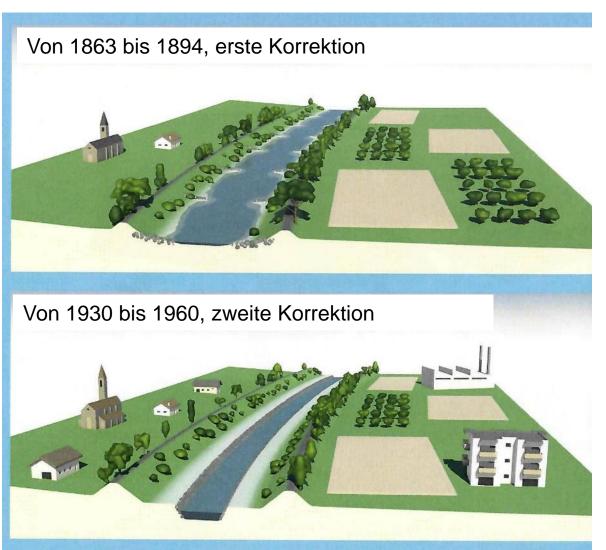
Region Fully

# Die Überschwemmung von 1948 (2)



**Region Fully** 

#### Die ersten beiden Korrektionen. Was soll man sich merken?



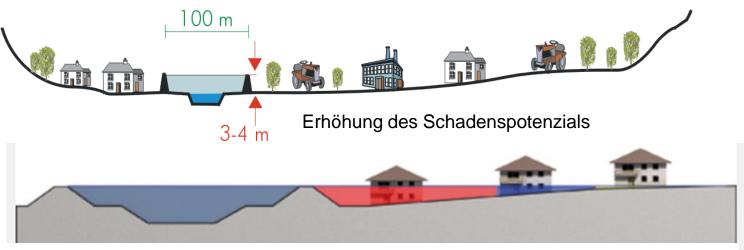
In diesen dreissig Jahren wurde der Lauf der Rhône korrigiert und zwischen parallel zum Fluss verlaufenden Dämmen aus Erde, Sand und Lehm eingezwängt. Die rechtwinklig zum Damm stehenden Buhnen sollen dessen Erosion verhindern und die Strömung in der Flussachse konzentrieren.

Um die Fliessgeschwindigkeit des Flusses zu erhöhen und damit seine Geschiebekapazität zu steigern, wird sein Bett verengt. Man gräbt ihm ein kleines Flussbett, das man befestigt, und gibt ihm ein grosses Flussbett, in dem er fliessen kann, wenn seine Abflussmengen höher sind. Es wird Material ausgebaggert und über die alten Dämme geschüttet, um sie zu erhöhen, aber das Ganze bleibt anfällig.

## Die Rhone im Jahr 2000, die Ergebnisse der ersten zwei Korrektionen

- Bessere Bodennutzung (Landwirtschaft, Bauzonen etc.)
- Sanierung der Ebene (Verminderung der Gefahrenzonen)
- Trügerisches Sicherheitsgefühl

#### Die Ebene heute



Die Wohnhäuser sind unterhalb des Flussniveaus gebaut. Die Bewohner der Rhoneebene fühlen sich hinter den Dämmen sicher, aber ihre Häuser sind unterhalb des Flussniveaus gebaut. Die derzeitigen Dämme sind alt und können brechen, bevor die Rhone über die Ufer tritt.

100'000 Menschen und 11'000 Hektar Land sind dann von weiteren Überschwemmungen bedroht

## Teil 5

Überschwemmungen im Oktober 2000, eine immer noch bestehende Gefahr

# Überschwemmungen im Oktober 2000, eine immer noch bestehende Gefahr (1)



# Überschwemmungen im Oktober 2000, eine immer noch bestehende Gefahr (2)



Leytron

# Überschwemmungen im Oktober 2000, eine immer noch bestehende Gefahr (3)



Region Fully

# Überschwemmungen im Oktober 2000, eine immer noch bestehende Gefahr (4)



Alte und brüchige Dämme



# Die Rhone schläft besser in einem grossen Bett

Teil 6
Die dritte Rhone Korrektion (R3)
Das wesentliche





#### Die 3. Rhonekorrektion Die Ziele

- Das Rhonetal, seine Bevölkerung und seine Infrastrukturen sichern
- Die natürlichen Funktionen des Flusses bestmöglich wiederherstellen, damit er eine vielfältige Flora und Fauna beherbergen kann
- Der Bevölkerung ermöglichen, über Freizeit-, Erholungsund Naturerfahrungsaktivitäten eine Verbindung zum Fluss herzustellen

#### Die dritte Rhonekorrektion: die Massnahmen



Die einzige Lösung für eine nachhaltige Sicherheit in der Zukunft ist die Kombination verschiedener Optionen, um die grossen Abflussmengen durchzuleiten.

Die Herausforderung der 3.
Rhonekorrektion ist ehrgeizig und steht im Einklang mit dem Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung des Kantons. Verschiedene Vorschläge, die den Gegebenheiten der Besiedlung der Ebene Rechnung tragen, sind denkbar.

Dort, wo der Fluss an Gebäude grenzt, müssen die Dämme verstärkt und erhöht werden (1).

Manchmal kann der Fluss auch verbreitert werden (2).

Schliesslich können rückwärtige Dämme (3) die Sicherheit einiger Siedlungen erhöhen.

## Die 3. Rhonekorrektion: die Massnahmen

#### Auf den Link klicken:

https://www.youtube.com/watch?v=E4IOUpJcfsk



# Die ersten ausgeführten Bauarbeiten: das Beispiel Visp der Sicherheitsaspekt





Region Visp



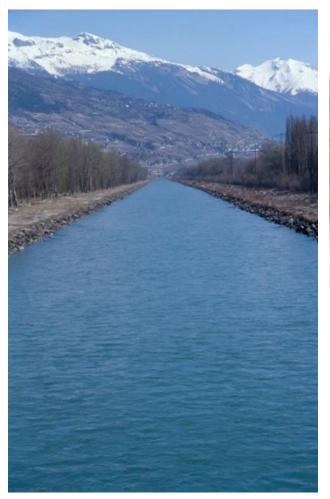
Teil 7

Die 3. Rhonekorrektion: das Ufergestaltungsprojekt

Präsentation der Ausstellung – Ablauf «Treffpunkt Rhoneufer – der Fluss und seine Ufer, ein grosses Plus für unsere Lebensqualität»

Das detaillierte Projekt wird in der Ausstellung präsentiert. Dies ist der Zweck der Ausstellung

## Die 3. Rhonekorrektion



Die heutige Situation Ein landschaftliches Defizit



Die Lösung Eine neue Landschaft dank der Gestaltung der Flussufer und Aufwertung öffentlicher Räume

#### Teil 8

## Der Ausstellungsbesuch – Ablauf

Genaue Hinweise befinden sich beim Eingang zur Ausstellung

- 1. Bildung von 6 Gruppen zu je 3 bis 4 Schülern durch die verantwortliche Lehrperson.
- 2. Am Eingang zur Ausstellung nimmt jeder Schüler eine Quizkarte.
- 3. Rotation der Gruppen durch die Ausstellung.
- 4. Suche nach den Antworten für das Quiz.
- 5. Überprüfung der Antworten mit der Lehrperson.
- 6. Für die Teilnahme am Wettbewerb sind die Quizkarten in die bereitstehende Urne einzuwerfen.
- 7. Eintrag ins Gästebuch

#### Teil 9

#### Nach dem Besuch

### Der Ideenwettbewerb (siehe ausführliches Dokument)

Etappe 1: In der Klasse gruppenweise ein Projekt für die Gestaltung der Rhoneufer anhand der beigefügten Beschreibung vorschlagen.

Etappe 2: Bei Interesse Möglichkeit zur Teilnahme am Ideenwettbewerb (auf der Grundlage von Etappe 1), organisiert von der Dienststelle für Unterrichtswesen und Rhone 3.

#### Details dazu siehe beigefügtes Reglement

Mehr darüber - Quellen

www.vs.ch/web/rhone - Offizielle Informationen über die Rhone 3
www.youtube.com/watch?v=u3yuUs42DHk - Hochwasser Jahr 2000 – Reportage von Canal 9
https://www.ecole-economie.ch/oekonomie/schule-wirtschaft.html - Unterrichtsmaterial und Hinweise zum Ideenwettbewerb

Staatsarchiv Wallis

Fotografien - Dokumente Rhone 3

«Le Rhône entre nature et société», Beihefte zu Vallesia, 2015

Stéphane Dayer, Schule-Wirtschaft, einzelne Fotos der Rhoneebene